Anlage 2 zu Drucksache-Nr.: 133/2007

Blumberg

Standort mit Zukunft

STUTTGART AIRPORT 1.10 H
STUTTGART 1.00 H
BLUMBERG 0.00 H
SCHAFFHAUSEN 0.25 H
ZÜRICH AIRPORT 0.45 H
ZÜRICH 1.00 H
LUGANO 3.00 H
MAILAND 4.00 H

LANDRATSAMT
Schwarzwald-Baar-Kreis
- Strassenbauamt -
Eingang: 26. SEP. 2007
Stei

Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis
24. SEP. 2007

Stadtverwaltung Blumberg • Postfach 120 • D-78170 Blumberg

An das
Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis
Straßenbauamt
Am Tiefen Weg 17

78166 Donaueschingen

Stadtbauamt

Büro: Verwaltungs-Service-Center, Hauptstraße 52
Ihnen schreibt: August Zeller
Datum: 17.09.2007
Ihr Schreiben: 03.07.2007
Aktenzeichen: 623.20 - AZe/KRe
Telefon: 0 77 02 / 51 - 160
Telefax: 0 77 02 / 51 - 177

E-Mail: August.Zeller@Stadt-Blumberg.de

www.stadt-blumberg.de
www.sauschwaenzlebahn.de

Ausbau der Hauptstraße K 5747/Friedhofstraße/Vogtgasse in Blumberg
Anmeldung in das GVFG-Programm
-Ihr Schreiben vom 03.07.2007-

Postfach 120
D 78170 Blumberg
Schwarzwald-Baar-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezug auf die bisherigen Besprechungen und Schreiben, insbesondere Ihr oben angeführtes Schreiben vom 03.07.2007, übersenden wir Ihnen folgende, überarbeitete Unterlagen in 2-facher Ausfertigung:

- Erläuterungsbericht mit Kostenteilungsberechnung
- Kostenschätzung
- Zusammenstellung und Verteilung der Gesamtkosten
- Zusammenstellung und Auswertung der Verkehrszählung
- Lageplan 7.1
- Lageplan 7.2

Wie wir Ihnen bereits ausführlich in unserem Schreiben vom 24.05.2007 an Herrn Landrat Heim mitgeteilt haben, sollen mit der Maßnahme die verkehrstechnischen Missstände im Kreuzungsbereich beseitigt werden. Unser Gesamtkonzept mit gleichzeitigem Ausbau der Friedhofstraße und der Vogtgasse gründet auf der verkehrsgerechten Gestaltung der Kreuzung mit der Kreisstraße und ist somit nur mit der Beteiligung des Landkreises an der Kreuzungsmaßnahme möglich. Wie Ihnen bekannt ist, hat die Stadt Blumberg zur Vorbereitung dieser Maßnahme im Rahmen der Stadtsanierung bereits viel Vorarbeit und Kosten (Grunderwerb/Gebäudeabbruch) investiert.

Die Verkehrsplanung und die Kostenverteilung wurden aufgrund der neuerlich durchgeführten Verkehrszählung aktualisiert. Die Voraussetzungen für die weitere Planung zur Realisierung des

Projekts sind somit geschaffen. Die Tatsache, dass die Maßnahme aufgrund unseres Antrages gemäß Mitteilung des Regierungspräsidiums vom 12.06.2007 in das GVFG-Programm aufgenommen wurde, beweist unseres Erachtens, dass auch von dortiger Seite die Notwendigkeit zur Verbesserung der Kreuzungssituation gesehen wird.

Insofern bitten wir nochmals um Ihre Unterstützung sich der Maßnahme anzuschließen und die Kostenanteile des Landkreises so schnell als möglich in das GFVG-Programm zu bekommen, damit wir dann gegebenenfalls einen gemeinsamen oder zeitlich abgestimmten GFVG-Antrag stellen können.

Unser Ausschuss für Technik und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 12.09.2007 dem Gemeinderat empfohlen die weiteren Planungen für die Ausarbeitung des GFVG-Antrages in Auftrag zu geben. Für die Haushaltsplanung 2008/2009 werden wir die Einstellung entsprechender Mittel zur Umsetzung der Maßnahme dem Gemeinderat vorschlagen.

Wir bitten freundlichst um Prüfung und weiterer Bearbeitung unserer Unterlagen. Für eventuelle Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Baumann
Bürgermeister